

H.J.W. 24.050



Braunschweig, 4. Mai 18.

Geschenk freut!

Die angestammte Augsburgerfahrt macht Ihnen noch nicht zu viele Mühsäume,
so daß ich liebend auf die Aufzeichnung verzichte, wenn Sie von hier nicht betriebene
mehrere Posten haben. Seinen Consul Stern kann ich Ihnen als verbürgt, Post und es
würde genügen, Sie um Beweisungen in dieser Augsburgerfahrt anzufordern. Es ist eben
am Posten Post, was ich für, ganz in der Ordnung, Post und verfügt einer
einer solche Aufzeichnung einverstanden: Dagegen kann ich mich aber nicht enthalten. Lassen
mir als Altert alle abgeltzen, Sie umfangen mir für die angeforderte Unterschrift, um für
Ihr oben geforderten Beweisungen meinen geschickten Dank!

Das Lied, das während der Reise zu Ihren Hören Gedicht kann ich
Ihnen immer auf mitteilen. Da ist immer noch nicht in der fridens
Kommunion bis zu dem Taffner wohlauf ist. Darum steht Schwalben.
Geblüdet hat mir in letzter Zeit meine Kommunion nicht so getrostet &
„no Postum“ da obige ^{auf} ein: gegen gefälligen Hoffnungen Hoffen auf Tagelieb,
Kommunion. Sie in mir oft über den Tod aufzuhören lassen, Hoffen auf meine
Lebzeitlang zu hören! Nun, da wird auf vorüber gehen!

Nun recht herzlich dank für Ihr Interesse & für Ihre Beweisungen!

Mit bestem Grüßen

ur

Klaus Abt.

